

Hygienekonzept

Maria-Montessori-Gesamtschule

für die aktuelle Sondersituation während der Corona-Pandemie

Herausgegeben von der Schulleitung der Maria-Montessori-Gesamtschule

Stand: 21.08.2020

Maria-Montessori-Gesamtschule
Lindenstraße 140
40233 Düsseldorf

Dependance (seit 28. August 2019)
Standort der Jahrgangsstufen 8 – 12

Maria-Montessori-Gesamtschule
Rosmarinstraße 28
40235 Düsseldorf

Sekretariat:

Tel.: 0211-6985220

Tel.: 0211-69537006

Fax: 0211-6985221

E-Mail: ge.lindenstr@schule.duesseldorf.de

Dieser Hygieneplan richtet sich nach den folgenden Vorgaben:

- Vorgaben des Schulministeriums, Stand: 07.08.2020
Quelle: <https://www.schulministerium.nrw.de/presse/hintergrundberichte/wiederaufnahme-eines-angepassten-schulbetriebs-corona-zeiten-zu-beginn>
- Informationen des Robert Koch Institutes zum neuartigen Coronavirus in Deutschland, Stand: 16.04.2020
Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html
- Rahmen-Hygieneplan für Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche des Landesentrums für Gesundheit in NRW, Stand: 18.08.2015
Quelle: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/800-Muster-Hygieneplan/index.html>
- Hygienetipps der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Stand: 17.02.2020
Quelle: <https://www.infektionsschutz.de/>

Vorwort

Die Maria-Montessori-Gesamtschule ergreift alle notwendigen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass alle Schüler/innen sowie alle am Schulleben beteiligten Menschen gesundheitlich so gut wie möglich geschützt sind.

Dabei richten wir uns nach den Vorgaben des Schulministeriums NRW, des örtlichen Gesundheitsamtes sowie des Schulträgers. Eine Anpassung erfolgt bei einer Aktualisierung der aktuellen offiziellen Vorgaben.

Dieses Konzept ist auf die besondere Situation während der Corona-Pandemie ausgerichtet und deshalb bewusst auf die dafür notwendigen Maßnahmen fokussiert. Die üblichen Routinemaßnahmen zur Einhaltung der Hygiene werden natürlich weiterhin durchgeführt.

Mund-Nasen-Bedeckung

Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in NRW an allen weiterführenden Schulen auf dem Schulgelände und im Schulgebäude seit Montag, 12.08.2020 verpflichtend. Die Schülerinnen und Schüler tragen auch im Unterricht an ihren festen Plätzen die Mund-Nase-Bedeckung. Lehrkräfte können im Unterricht davon absehen, sofern sie den Mindestabstand von 1,5m sicherstellen.

Kann in begründeten Einzelfällen die Mund-Nasen-Bedeckung nicht getragen werden, so ist die Abstandsregel mit 1,5m einzuhalten.

Diese Regelungen gelten vorerst bis zum 31.08.2020.

Ein Mund-Nasen-Bedeckung ist dann effektiv, wenn Folgendes berücksichtigt wird:

- Eine Mund-Nasen-Bedeckung sollte stets eng anliegend getragen werden und dabei Mund UND Nase bedecken.
- Eine Mund-Nasen-Bedeckung sollte gewechselt werden, wenn er feucht wird.
- Eine Mund-Nasen-Bedeckung sollte regelmäßig desinfiziert werden. Dies kann zum Beispiel am Abend im Backofen bei ca. 80 °C oder durch kurzes Abkochen bzw. Waschen bei mindestens 60 °C geschehen, sodass die Mund-Nasen-Bedeckung am nächsten Tag wieder einsatzbereit ist.

Weitere Details befinden sich z.B. auf den Internetseiten des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte und des Robert Koch Institutes:

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizin-produkte/DE/schutzmasken.html>

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Mund_Nasen_Schutz.html

Rückverfolgbarkeit

Um bei Bedarf Infektionsketten nachvollziehen zu können, findet der Unterricht in der Regel im Klassenverband statt. Darüber hinaus werden feste Kurse nur innerhalb eines Jahrgangs gebildet. Die feste Sitzordnung wird stets eingehalten und dokumentiert. Zudem wird für jede Unterrichtsstunde und Schulveranstaltung eine Anwesenheitsliste geführt. Die jeweilige Sitzordnung liegt auf dem Lehrerpult und zusätzlich befinden sich auf den Tischen Aufkleber mit den Namen der dort sitzenden Schülerinnen und Schüler. Die Anwesenheitslisten werden in einem Ordner im Klassenraum vier Wochen lang aufbewahrt.

Hände waschen

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung von ansteckenden Krankheiten ist die Handhygiene. Deshalb gilt: Alle waschen sich regelmäßig gründlich die Hände. Normale Handseife reicht dafür aus (vgl. Infografik der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Anhang).

Auf allen Toiletten und Sanitäranlagen in der Schule befinden sich Seifenspender mit Flüssigseife und Einmal-Papierhandtücher. Beides wird regelmäßig kontrolliert und nachgefüllt. Dies gilt auch für die Waschbecken in den Unterrichtsräumen, die ebenfalls weitestgehend kontaktlos funktionieren. Toiletten sind durchgehend geöffnet.

Husten oder Niesen

Wenn möglich, dreht man sich beim Husten oder Niesen weg und niest oder hustet in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Taschentücher werden anschließend in einem Mülleimer entsorgt.

Raumlufthygiene im Klassenraum

Alle Aufenthaltsräume sollen nach Vorgabe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung regelmäßig gut gelüftet werden. Deshalb gilt: In den Unterrichtsräumen wird mindestens stündlich gelüftet.

Regelmäßige Reinigung

In Absprache mit den Hausmeistern werden die Fußböden sowie häufig genutzte Flächen regelmäßig vom Reinigungsdienst der Schule gereinigt. Das betrifft insbesondere alle Toiletten und Sanitäranlagen. Dabei werden die geltenden Hygienevorgaben für solche Reinigungen beachtet.

Zur genauen Absprache der erforderlichen Reinigungsmaßnahmen hat die Schulleitung gemeinsam mit den Hausmeistern vor Wiederbeginn des Unterrichts eine ausführliche Begehung aller Räumlichkeiten durchgeführt.

Verdacht auf Corona-Erkrankung

Schülerinnen und Schüler mit Symptomen einer möglichen Corona-Erkrankung (insbesondere trockener Husten, Fieber, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn) dürfen die Schule nicht besuchen. Sie melden sich umgehend von der Schule ab (per Mail) bzw. werden vor Ort separiert und vom Unterricht befreit. Die Schulleitung entscheidet im Einvernehmen mit dem Gesundheitsamt über das weitere Vorgehen.

Bei einem Schnupfen bleibt der Schüler / die Schülerin zunächst für 24 Stunden zur Beobachtung des Krankheitsverlaufs zu Hause. Kommen weitere Symptome hinzu, ist eine ärztliche Überprüfung erforderlich. Ansonsten nimmt er / sie am nächsten Tag wieder am Unterricht teil.

Verhalten bei tatsächlicher Infektion

Bei einer COVID-19-Infektion greift die vorgeschriebene Meldepflicht für ansteckende Krankheiten. Deshalb gilt: Jeder, der positiv auf Corona getestet wurde, kommt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zur Schule und ist verpflichtet unverzüglich die Schulleitung der Maria-Montessori-Gesamtschule über die folgenden Wege zu kontaktieren:

Tel.: 0211-69537006

eMail: ge.lindenstr@schule.duesseldorf.de

Die Schulleitung und das örtliche Gesundheitsamt treten zueinander in Kontakt und beraten sich. Das Gesundheitsamt entscheidet über weitere Maßnahmen.

Schutz von Personen mit entsprechenden Vorerkrankungen

Grundsätzlich sind die Schülerinnen und Schüler dazu verpflichtet, am Präsenzunterricht teilzunehmen.

Liegt bei einem Schüler / einer Schülerin eine relevante Vorerkrankung vor, entscheiden die Eltern ob der Schulbesuch gesundheitsgefährdend ist. Die Eltern benachrichtigen die Schule unverzüglich schriftlich und legen dar, dass bei einer Infektion mit dem Coronavirus mit einem schweren Krankheitsverlauf zu rechnen ist. Die Schule kann ein Attest verlangen, ggf. auch ein amtsärztliches Gutachten. Nach einer Abwesenheit von mehr als sechs Wochen besteht Attestpflicht.

Das Fernbleiben vom Präsenzunterricht zum Schutz von Angehörigen mit entsprechenden Vorerkrankungen kann nur in stark begrenzten Einzelfällen genehmigt werden.

Es besteht die Verpflichtung zur Teilnahme am Distanzunterricht und an Prüfungen.

Lehrkräfte benötigen zur Befreiung vom Präsenzunterricht ein aktuelles Attest mit einer „individuellen Risikofaktoren-Bewertung in Sinne einer (arbeits-)medizinischen Begutachtung“ entsprechend der Kriterien des Robert-Koch-Instituts.

Ihre allgemeine Dienstpflicht gilt weiterhin in vollem Umfang

Distanzunterricht

Grundsätzlich gilt die eindeutige Schulpflicht im Präsenzunterricht. Bei einer vom Gesundheitsamt angeordneten Quarantäne oder der genehmigten Befreiung vom Präsenzunterricht, wird unmittelbar in den vorbereiteten Distanzunterricht mit verpflichtender Teilnahme gewechselt.

Der Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht hinsichtlich der Zahl der Unterrichtsstunden gleichwertig. Die Leistungsbewertung findet hier genauso wie im Präsenzunterricht statt.

An der Maria-Montessori-Gesamtschule arbeiten wir in diesem Zusammenhang mit der Lernplattform „Moodle“ (<https://mmge-dus.de>), ergänzt um das Videokonferenzsystem BigBlueButton.

Das Konzept mit den Standards für den Distanzunterricht an der Maria Montessori Gesamtschule ist in Arbeit und wird zeitnah veröffentlicht.

Kommunikation

Die Maria-Montessori-Gesamtschule wird stets alles Erforderliche gewissenhaft veranlassen und die Schulgemeinde über die bekannten Kommunikationswege regelmäßig informieren. Aktuelle Meldungen zur weiteren Entwicklung und unserer Vorgehensweise werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Anhang

Im Anhang finden Sie die Zusammenfassung der wichtigsten Hygienetipps des Bundesministeriums für Gesundheit „Virusinfektionen – Hygiene schützt!“

(Quelle: <https://www.bzga.de/>, abgerufen am 16.04.2020)

und die Infografik des Robert Koch Institutes „COVID-19 Orientierungshilfe für Bürger: Bin ich betroffen und was ist zu tun?“, Erscheinungsdatum 9. April 2020

(Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Orientierungshilfe_Buerger.html, abgerufen am 17.04.2020)



Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:



Halten Sie stets ausreichend Abstand zu Menschen, ganz besonders bei Husten, Schnupfen oder Fieber – zum Schutz vor dem Coronavirus und der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.



Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen), wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.



Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zum neuartigen Coronavirus finden Sie auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de und www.bzga.de



infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.



COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?

Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger

Haben Sie Erkrankungssymptome?

Zu möglichen Symptomen von COVID-19 gehören: Schnupfen, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit, Husten, Kopfschmerzen, Fieber > 38°C, Schüttelfrost, Kurzatmigkeit



JA

NEIN

Bei möglichen COVID-19-Symptomen gilt grundsätzlich:

Bleiben Sie zu Hause.



Meiden Sie jeden Kontakt, besonders zu Risikogruppen.



Rufen Sie an, bevor Sie einen Arzt/Ärztin aufsuchen.



Gehören Sie selbst einer Risikogruppe an?

- ▶ Ältere Personen (einschl. Bewohner von Altenpflegeheimen, ambulant Pflegebedürftige)
- ▶ Personen mit Vorerkrankungen (z.B. Herz-Kreislauf-, Lungen-, Krebserkrankung, Diabetes)
- ▶ Personen mit geschwächtem Immunsystem (z. B. durch Einnahme immunsupprimierender Medikamente)



JA

NEIN

Lassen Sie sich telefonisch beraten!

- ▶ Z. B. Hausarzt/-ärztin, Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116117, lokale Corona-Hotlines, Fieber-Ambulanzen. Fragen Sie nach, ob Ihr zuständiges Gesundheitsamt informiert werden muss.
- ▶ Wenn Sie nicht durchkommen, versuchen Sie es erneut!
- ▶ Bei akuter Atemnot rufen Sie den Notarzt: Tel. 112!
- ▶ Reduzieren Sie direkte Kontakte im persönlichen Umfeld, andernfalls halten Sie > 1,5 m Abstand soweit möglich.
- ▶ Waschen Sie regelmäßig und gründlich Hände mit Wasser und Seife.
- ▶ Verzichten Sie auf Händeschütteln.
- ▶ Husten und niesen Sie in die Armbeuge.
- ▶ Falls Sie nach erfolgter Beratung häuslich isoliert werden, kurieren Sie sich zu Hause aus!



Halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund!

- ▶ Beachten Sie die lokal geltenden Bestimmungen, wie z. B. Ausgangsbeschränkungen.
- ▶ Reduzieren Sie Ihre Außenkontakte.
- ▶ Arbeiten Sie nach Möglichkeit von zu Hause.
- ▶ Reduzieren Sie direkte Kontakte im persönlichen Umfeld, andernfalls halten Sie > 1,5 m Abstand soweit möglich.
- ▶ Waschen Sie regelmäßig und gründlich Hände mit Wasser und Seife.
- ▶ Verzichten Sie auf Händeschütteln.
- ▶ Husten und niesen Sie in die Armbeuge.
- ▶ Achten Sie auf Ihre seelische Gesundheit, z. B. durch ausreichend Bewegung und indem Sie über Telefon und andere Medien mit anderen in Verbindung bleiben.



Kurieren Sie sich zu Hause aus!

- ▶ Reduzieren Sie direkte Kontakte im persönlichen Umfeld, andernfalls halten Sie > 1,5 m Abstand soweit möglich.
- ▶ Waschen Sie regelmäßig und gründlich Hände mit Wasser und Seife.
- ▶ Verzichten Sie auf Händeschütteln.
- ▶ Husten und niesen Sie in die Armbeuge.
- ▶ Bleiben Sie nach Möglichkeit in einem eigenen Zimmer.
- ▶ Benutzen Sie nach Möglichkeit ein eigenes Bad, ansonsten reinigen Sie es mehrmals täglich.
- ▶ Nutzen Sie Gemeinschaftsräume (z. B. Küche, Flur, Bad) nicht häufiger als unbedingt nötig und achten Sie auch auf eine tägliche Reinigung.
- ▶ Lüften Sie regelmäßig alle Räume.
- ▶ Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten möglichst zeitlich und räumlich getrennt von anderen ein.
- ▶ Teilen Sie kein Geschirr, Handtücher, Bettwäsche etc. mit anderen Personen.
- ▶ Reinigen Sie häufig berührte Oberflächen (z. B. Nachttische, Bettrahmen, Türklinken, Lichtschalter, Smartphones) täglich.
- ▶ Sammeln Sie Ihre Wäsche separat und waschen Sie diese bei mindestens 60°C.
- ▶ Lassen Sie Lieferungen vor dem Haus-/Wohnungseingang ablegen.
- ▶ Vermeiden Sie Kontakte zu Risikogruppen.
- ▶ Bei Zunahme der Beschwerden lassen Sie sich umgehend ärztlich beraten!



Weitere Informationen:



BZgA

www.infektionsschutz.de



RKI

www.rki.de/covid-19-isolierung